

LA PRIMERA  
GUT DAL-  
WITZ



BERICHT ÜBER DAS  
3. CRIOLLO WOCHENENDE  
UND FIESTA CRIOLLA  
27.-29.10.2006,  
GUT DALWITZ  
VON BARBARA JAKOB



**Eine gemeinsame Veranstaltung von La Primera/Gut Dalwitz und  
Criollo Reit- und Zuchtverein Deutschland e.V. (CRZVD)**



LA PRIMERA-GUT DALWITZ



## **CRIOLLO WOCHENENDE MIT FIESTA CRIOLLA 2006 AUF LA PRIMERA – GUT DALWITZ**

Die Fiesta Criolla 2006 des CRZVD wurde in diesem Jahr zusammen mit dem Criollo Wochenende des Criollo Gestütes La Primera auf Gut Dalwitz in Mecklenburg veranstaltet. Da der Weg in den hohen Norden doch recht weit ist, wurde von La Primera und dem Reiterhof des Gutes Dalwitz ein mehrtägiges Programm angeboten und organisiert.

### **Mittwoch und Donnerstag, 25. und 26. 10. 06**

#### **Reitkurs mit Chris Matt**

Erstmals wurde auf La Primera ein Westernreitkurs mit dem Profitrainer Chris Matt angeboten, der in Criollo-Kreisen bestens bekannt ist. Chris konnte hier den 8 Teilnehmern sehr erfolgreich den Einstieg in die Westernreiterei vermitteln. Eingeteilt waren die Reiter in zwei Gruppen, zur Basisausbildung oder zum Kurs für Fortgeschrittene. Alle haben viel profitiert, Chris konnte einmal wieder alle an die Grundlagen des durchlässigen Reitens heranführen, bzw. darin bestärken. Auch für die beiden Reitlehrerinnen vom Reiterhof Dalwitz waren diese Tage mit Chris Matt sehr lehrreich und interessant. Katrin Stamann hat sich vorgenommen, nun auch den Westerntrainerschein zu machen. Wegen des großen Erfolgs dieser Veranstaltung wurde beschlossen, im nächsten Jahr wieder einen Kurs anzubieten.

### **Freitag, 27. 10. 06**

#### **Stutbucheintragung und Fohlenbrennen**

Der Beginn des Criollo Wochenendes auf La Primera stand ganz im Zeichen der Zucht. Stutbucheintragung und Fohlenbrennen waren angesagt. Vor einem interessierten Publikum wurden Stuten und Fohlen präsentiert und von Herrn Schmidt vom ZfdP eindrucksvoll beurteilt und kommentiert. Es wurden insgesamt neun Fohlen des Jahrgangs 2006 vorgestellt und drei davon als Prämienfohlen ausgezeichnet. Sieben Fohlen von La Primera und zwei von Züchtern aus der Nachbarschaft wurden im Anschluß gebrannt. Zwei weitere Fohlen, die auf dem Betrieb von Carl-Albrecht Bartmer geboren wurden werden dort eingetragen und gebrannt. Diese Fohlen kommen dann zur Aufzucht nach Gut Dalwitz.

Im Anschluß wurden noch Verkaufspferde von La Primara vorgeführt... alles in allem ein gelungener Start in ein schönes Criollo Wochenende.

Am Abend war Fiesta angesagt: Asado von den Bio-Rindern des Gutes Dalwitz, meisterhaft zubereitet von Ricardo Montaña aus Uruguay, der schon seit 1992 in Dalwitz ist. Gefeierte wurde in der rustikal geschmückten Scheune am Torhaus. Nach der offiziellen Begrüßung durch den Hausherrn Graf Heino von Bassewitz ließ man sich's schmecken, fetzige Musik sorgte sogleich für beste Stimmung, nach dem Essen wurde der Tanzboden ausgiebig getestet, sowohl von den Gästen, als auch von einer Linedance-Gruppe, die verschiedene Tänze darbot.



Der erste Abend auf La Primera, ein großer Erfolg, dank der hervorragenden Bewirtung und der perfekten Organisation von Martina Rodenberg.

### **Samstag, 28. 10. 06 Rindertreiben und Vortrag über Criollos**

Ab 9<sup>00</sup> Uhr geschäftiges Treiben überall... Criollos, Criollos, Criollos.... wurden geputzt, gesattelt, begutachtet... nach einer guten Stunde waren dann alle soweit... aufgestellt auf dem Reitplatz nahmen die Reiter die Instruktionen von Gabriel Rodenberg mit auf den Weg. Die Gruppe von etwa 30 Reitern, davon 20 auf Criollos von La Primera und 10 Reiter mit eigenen Pferden, die immer herzlich willkommen sind, machte sich auf zu den Rinderweiden, von wo 320 Rinder umgetrieben werden sollten. Die Reitstrecke war dieses Jahr mit insgesamt ca. 16 km etwas kürzer als in den Vorjahren. Die Winterweide war einfach näher. Mit den Rindern wurde eine Strecke von etwa 4 km zurückgelegt.

Zahlreiche Zuschauer begleiteten das Geschehen, teils auf einem Kremser, teils per Pkw... es war sehr interessant zu beobachten, wie die riesige Rinderherde scheinbar mühelos „gelenkt“ wurde... und das von nur ein paar wenigen Reitern, die aber um diesen scheinbar reibungslosen Ablauf zu gewähren, einfach immer an der richtigen Stelle sein mußten... was auch meistens gut funktionierte. Nur einmal mußten Gabriel Rodenberg und Graf Bassewitz kurz entschlossen eingreifen, in dem sie die nächstbesten Pferde übernahmen und souverän die Situation in Griff bekamen. Alles in allem hat es hervorragend geklappt, auch ein in einem Bach zurückgebliebenes Kalb konnte von Conrad Hoyos schnell mit einem Pickup

gerettet werden. Gabriel war sehr zufrieden, so zügig war die ganze Sache noch nie abgelaufen!

Angekommen am Fangstand wurden die Pferde zur Rast angebunden, abgedeckt und auf die Reiter wartete Martina Rodenberg mit ihrem Team, mit heißer Erbsensuppe, Glühwein und Bier. Nach diesem zünftigen Stopp ging's dann wieder zurück zu Gut Dalwitz, der Viehtrieb war erfolgreich und ohne Blessuren beendet.

Am Abend traf man sich im Gutsrestaurant „La Remise“, wo Frau Dr. Biber einen Vortrag über „Gauchopferde Südamerikas“ hielt. Frau Biber lebt seit vielen Jahren in Paraguay und konnte aus eigener Erfahrung mit Land, Leuten und Criollos berichten. Im Anschluß ergab sich eine rege Diskussion mit der Referentin, der Vorstandschaft des CRZVD und den Gästen. Der neue Vorsitzende des CRZVD Erich Küffner kündigte auch noch einige Pläne an, wie Criollos zukünftig in der Öffentlichkeit präsentiert werden können. Nebenbei waren schon Fotos des Tages von Gabi Schürmann zu sehen... und irgendwann wurde gegessen, getrunken und gefachsimpelt.

### **Sonntag, 29. 10. 06 Criollo- und Zuchtschau**

Zu einem Brunch der Extraklasse traf man sich am Sonntagmorgen in der Reithalle... großes Kompliment an Martina Rodenberg, die auch hier wieder perfekt organisiert hatte.

Das Criollo-Programm, kommentiert von Gabriel Rodenberg und Conrad Hoyos, begann mit einer eindrucksvollen Vorstellung von Hengsten und Stuten der La Primera Zucht. 11 Criollos wurden hier unterm Sattel präsentiert.

An der Hand wurden dann die drei Deckhengste von La Primera, Tape Yaguari,



Jabali la Invernada und der Jabali-Sohn Espinillo vorgestellt.

Gabi Schürmann und Dr. Ute Heck-Reuther, Rassesprecher und Zuchtbeauftragte vom Bayerischen Spezialrasseverband und vom CRZVD beurteilten die Tiere fachkundig und brachten mit ihren Erläuterungen einem zahlreichen, sehr interessierten Publikum näher, worauf aus züchterischem Gesichtspunkt Wert zu legen ist.

Den Abschluß der Zuchttierpräsentation machten dann drei Stuten mit jeweils mehreren Fohlen verschiedener Jahrgänge aus Anpaarungen entweder mit Yaguari, mit Jabali oder mit dem Criollohengst von Dieter Opitz, Emeache Verao, der im vergangenen Jahr zum Deckeinsatz auf La Primera weilte. Hoch interessant, wie die Fohlen aus diesen unterschiedlichen Anpaarungen zu bewerten und zu vergleichen waren. Eine insgesamt wirklich eindrucksvolle Darbietung der Criollo-Zucht von La Primera, großes Kompliment!

Nachfolgend begrüßte dann Gabriel Rodenberg die Zuschauer und eröffnete das Schauprogramm, das er mit seinem großartigen Team für dieses Criollo-Fest konzipiert hatte. Die Jüngsten eröffneten die Show mit einem „gerittenen Bild“ über die Geschichte des Criollo-Pferdes: so gab's den spanischen Soldaten, der zu Pferd Südamerika eroberte, den Gaucho, der die Rinder zu hüten hatte, als Pendant ein nordamerikanisches Cowgirl, den Treckingreiter von damals... und, begleitet von Gabriels philosophischen Ausführungen „über leben und leben lassen“, einen klassisch englisch reitenden Turniersportler und den heutigen Western-Wander-Freizeitreiter. Nicht zu vergessen... im Anden-Schaubild wurde an die beiden Criollos Gato und Mancha erinnert, die

mit ihrem berühmten 10.000 Meilen-Ritt durch Süd- und Nordamerika in die Geschichte eingegangen sind.

Bei einem rasanten Barrel-Race kam dann schon richtig Stimmung auf, 9 Reiterinnen und Reiter starteten zum Tempo- und Geschicklichkeitsmessen um die Tonnen... die Siegerin wurde mit einem Criollo-T-Shirt belohnt.

Als nächster Punkt wurden dem Publikum die Verkaufspferde von La Primera vorgeführt.

Ein spanisches Paar in andalusischem Outfit „hoch zu Yaguari“ demonstrierte unter viel Applaus die Heimkehr des Criollos nach Europa.

Besonders eindrucksvoll zeigten sich frei laufend 7 La Primera Stuten mit ihren Fohlen von 2006, auch diese wieder von den drei Vätern Tape Yaguari, Jabali la Invernada, beides Hengste aus Uruguay und Emeache Verao aus Argentinien.

Dann waren Fachkundigkeit und Criollo-Kennntnis der Zuschauer gefragt:

„Wer bin ich? Bin ich ein Criollo?“ unter diesem Motto wurden 10 nummerierte Pferde herein geführt. Die Zuschauer mußten dann per Stimmzettel das Pferd, das kein Criollo war, auswählen. Unter den richtigen Stimmen wurde von Carola Hoyos die Siegerin ausgelost, die mit dem Buch „Caballos Criollos“ von Barbara Jakob belohnt wurde.

Einen ganz besonderen Höhepunkt dieses gelungenen Tages bildete das Abschlußschaubild „eine langjährige Freundschaft – verstehen ohne Zaum und Sattel“... Die Darsteller: Chake Ita Iboty, eine mittlerweile 23 jährige Criollo-Stute, die Graf Bassewitz als eine der ersten Stuten, mit denen die La Primera Zucht begründet wurde, aus Argentinien



importiert hat und Jana Stamann, Reitlerin und Bereiterin im Reiterhof Dalwitz von Gabriel Rodenberg. Die beiden drehten galoppierend ihre Runden in der Halle, die Stute vorerst ganz korrekt gezäumt und gesattelt. So nach und nach wurde die Stute ihrer Montur entledigt, zuerst kam der Sattel herunter, dann das Zaumzeug, dazwischen immer Galoppaden durch die Halle, dann nur noch mit einem Strick durch's Maul und zum Schluß auch ohne diesen, völlig ohne Zaum und Sattel, ein perfektes Verstehen zwischen Reiterin und Pferd! Mit diesen schönen Bildern gab uns Gabriel Rodenberg seine und die Botschaft von La Primera mit auf den Weg: „Auch wenn immer wieder die unterschiedlichsten Meinungen, Auffassungen und Reitstile aufeinander treffen, Ziel unserer Bemühungen und Denkweise sei das gegenseitige Verstehen, die gegenseitige Akzeptanz!“

Graf Bassewitz dankte zum Schluß seiner Crew für die außerordentliche Leistung, dieses Criollo Wochenende auf La Primera so hervorragend organisiert und durchgeführt zu haben und verabschiedete die Gäste, die aus allen Teilen Deutschlands zur Fiesta Criolla 2006 nach Dalwitz gekommen waren. Auch Erich Küffner, 1. Vorsitzender des CRZVD dankte den Veranstaltern für ein grandioses Erlebnis mit, um und für die Criollo Pferde.

Übrigens wurde das ganze Wochenende von einem Fernsehteam begleitet, der Termin der Sendung wird rechtzeitig veröffentlicht. Ebenso war an allen Tagen ein Profifotograf beauftragt. Die CD mit einer Auswahl der besten Bilder kann bei Martina Rodenberg (Tel. 039972-50276, [Reiterhof@gutdalwitz.de](mailto:Reiterhof@gutdalwitz.de)) oder bei Conrad Hoyos (05052-975770, [Conrad.Hoyos@gmx.de](mailto:Conrad.Hoyos@gmx.de)) erworben werden.

Zum Schluß noch einmal mein ganz persönliches Kompliment an alle Dalwitzer von La Primera für die großartige Ausrichtung der Fiesta Criolla 2006.

Barbara Jakob, CRZVD  
November 2006